

Wenn man dieses zuvörderst beobachtet hat, so versucht man, ob man den fremden Körper an dem Orte, wo er eingedrungen ist, wieder herauslangen kann; dieses ist aber nicht allezeit so leicht, und um in einzelnen Fällen bestimmt wissen zu können, ob es leicht oder schwer seyn werde, muß man auf drey Orte sehen, nämlich auf den Ort, wo er eingedrungen, auf den Ort, der diesem auf der andern Seite des Körpers gegen über ist, und auf den Ort, der zwischen beyden mitten innen ist, wobey die hier innerlich liegenden Theile zu betrachten vorkommen. Dieses vorausgesetzt, muß man, wenn der fremde Körper näher an dem Orte liegt, wo er eingedrungen ist, als an dem, wo er hätte wieder herausgehen müssen, oder wenn er auch in der Mitten liegt, erst sehen, ob man ihn eben da, wo er eingedrungen ist, wieder herausziehen kann: wenn aber der fremde Körper näher an dem Orte liegt, wo er hätte wieder herausgehen müssen, oder wenn, obgleich der fremde Körper näher an dem Orte, wo er eingedrungen, als am entgegengesetzten, liegt, man bey dem Schnitte oder Herausziehen sich vor einigen Blutgefäßen in Acht nehmen muß, so ist es klüger, daß man auf der andern Seite einen Schnitt machet, und es da herausnimmt. Ich habe einen Verwundeten gesehen, bey dem man die Kugel, welche am obern Theile der Schulter hineingegangen war, in vielen Hospitälern vergebens gesucht hatte; lange Zeit hernach fand man sie, als sie durch ihre Schwere und Kunde im zellichten Gewebe sich

von